



INFO! für Schülergruppen

Exkursion - Schülerprojekttag – Wandertag für Schulklassen

Altersgruppe 9 bis 14 Jahre

Der Miniaturpark Die Kleine Sächsische Schweiz ist ein lohnenswertes Ausflugsziel für Exkursionen, Schülerprojekttag und einem etwas anderen Wandertag. Der Parkbesuch beginnt mit einer Fahrt mit der Miniatur-Bergbahn durch das Gelände des Parks. Im Anschluss erfolgt eine Führung mit vielen interessanten Informationen. Der Museumscharakter des Miniaturparks erklärt den Kindern die Entstehung- und Entwicklungsgeschichte des Elbsandsteingebirges auf anschauliche Weise. Nach der Führung wird im Heimatkino einen Film über die Sächsische Schweiz zu sehen sein. Die erworbenen Kenntnisse werden als Abschluss mit einem Wissensquiz schriftlich abgefragt. Danach bestehen viele Möglichkeiten für eigene Aktivitäten der Schüler im Park.

Attraktion

- Miniatur-Bergbahn

Wissensvermittlung Elbsandstein und Sandsteinbearbeitung

- Entstehungsgeschichte des Elbsandsteingebirges
- Beruf des Steinbrechers
- Steinbruch
- Steinmetz- und Bildhauerwerkstatt mit Schauwerkstatt

Lehrreiche Besichtigungen und Führung durch die Miniaturparkanlage

- Miniaturisierung der Sächsisch-Böhmischen Schweiz
- selbstfahrende historische Verkehrsmodelle
- Burgen und Schlösser
- historische Industriebauten
- Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele

Heimatkunde

- Heimatkino
- Landschaft Elbsandsteingebirge
- Malerweg Sächsische Schweiz

Abschließendes schriftliches Wissensquiz für unterschiedliche Altersgruppen

Kinderaktionen

- Sandstein-Kreativwerkstatt
- Funkferngesteuerte Schiffsmodelle auf unserem Teich
- Goldwaschanlage

Miniaturopark Die Kleine Sächsische Schweiz Dorf Wehlen

Entstehungsgeschichte und Anliegen des Miniaturoparks Kleine Sächsische Schweiz in Dorf Wehlen
Auf einem Teilstück des Geländes des ehemaligen Bauerhofs (heute Pension und Gaststätte „Zur alten Säge“) am Rand von Dorf Wehlen entstand von 1993 bis 1998 (erste Ausbaustufe) ein Miniaturopark. Schon im geplanten Konzept sollten aber im Gegensatz zu anderen Miniaturoparks nicht nur Bauwerke sondern vor allem eine Landschaft dargestellt werden – die Landschaft des Elbsandsteingebirges. In seiner Darstellung als ganzheitliche Landschaft unter Verwendung einheimischen Sandsteins entstand einmalig in Europa eine Miniaturlandschaft mit nachgebildeten Felsformationen, einem Elblauf und historischen Bauwerken. Neben der Miniaturisierung der Landschaft des Elbsandsteingebirges ist das Anliegen vor allem die Entwicklung der Region an Hand von traditionellen, bodenständigen Handwerks und die Entwicklung zur touristischen Region darzustellen. Vom Hochofen Brausenstein, der Papierfabrik und dem weltweit ersten Oberleitungsbus in Königstein bis hin zur elektrischen Kirnitzschalbahn und dem Personenaufzug in Bad Schandau erlebt man hier lebendige Geschichte. Belebt wurde diese Anlage mit historischen selbstfahrenden Verkehrsmodellen von der Postkutsche über Eisenbahnen bis hin zu Dampfschiffen auf dem modellierten Elblauf. 2008 wurde der Miniaturopark auf 8.000 m² erweitert und zusätzlich die Gleisanlage für die 1. deutsche Miniatur-Bergbahn mit Bahnhof und Lokschuppen geschaffen. Die Lokomotive, eine Nachbildung (im Maßstab 1 : 4) der sächsischen IV K fährt auf der 900 m langen Strecke durch eine Felslandschaft mit Tunnel auf eine 10 m höher gelegene Aussichtsplattform. Die kleine Lok Spurweite 7 ½ Zoll kann auf Ihren Anhängern bis zu 16 Fahrgäste befördern. Auf Grund der weltweiten Einmaligkeit der Anlage des Miniaturoparks wurde die „Kleine Sächsische Schweiz“ 2008 in den Weltverband der Miniaturoparks (I. A. M.P.) in Barcelona aufgenommen. Jedes Jahr wird zu Beginn der Saison eine Neuheit präsentiert. Im vergangenen Jahr waren es die original miniaturisierten Aussichtstürme „Ungerturm“ und „Bismarckturm“ sowie das Luftschiff LZ 17 „Sachsen“ und 2011 das Bahnmodell des VT 18.16 als „Vindobona“ im Maßstab 1 : 29. Die gärtnerisch liebevoll gepflegte Anlage, u. a. mit winterharten Bonsaibäumen bepflanzt, bietet für jedes Alter einen interessanten und lehrreichen Aufenthalt mit dem Anspruch eines Freilichtmuseums.

Führung und Aufenthalt

Die Führung inklusive Filmvorführung und Ausfüllen des Wissensquiz dauert je nach Altersgruppe der Schüler 60 bis 90 Minuten. Die anschließende Verweildauer im Park ist Ihrer eigenen Zeitplanung überlassen.
Die Anmeldung von Schülergruppen ist schriftlich, telefonisch, Fax oder per Mail erforderlich.

Anreise

Für die Anreise empfiehlt sich die S-Bahn (S 1) aus Richtung Dresden oder Bad Schandau bis zum Haltepunkt Wehlen, anschließend setzen Sie mit der Fähre über, gehen zum Marktplatz und fahren mit dem Basteikraxler direkt bis zur Haltestelle Miniaturopark Die Kleine Sächsische Schweiz in Dorf Wehlen. Im Anschluss an den Parkbesuch wandern Sie auf dem Teichweg über die Wilkeaussicht zurück nach Stadt Wehlen. Dauer der Wanderung ca. 75 Minuten. Information zum Verlauf des Wanderweges und zum Naturlehrpfad erhalten Sie im Park ausgehändigt.

Mit Ihrer Anmeldung unter Angabe der Personenzahl und Uhrzeit der Ankunft in Stadt Wehlen organisieren wir, dass der Basteikraxler für die Fahrt von Stadt Wehlen nach Dorf Wehlen für Sie bereitsteht.

Anschrift

Miniaturopark Die Kleine Sächsische Schweiz

Schustergasse 8
Ortsteil Dorf Wehlen
01829 Stadt Wehlen
Telefon: 03 50 24 / 7 06 31
Fax: 03 50 24 / 7 97 59
E-Mail: info@kleine-saechsische-schweiz.de
www.kleine-saechsische-schweiz.de

